

<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/>	Ergänzungsvorlage
<input type="checkbox"/>	Mitteilungsvorlage

öffentlich

Produkt	1.12.01.01	Neubau und Unterhaltung von Straßen und Brücken
Produktgruppe	1.12.01	Öffentliche Verkehrsflächen
Produktbereich	1.12	Verkehrsflächen und -anlagen

Amt/Geschäftszeichen	Datum	Vorlagennummer
66 /	19.05.2022	BV/22/3847

▼ Beratungsfolge	▼ Sitzungstermin
1. Ausschuss für Bauen und Verkehr	31.05.2022

Tagesordnungspunkt/Betreff

**Instandsetzung der Brücke Donrath-Dornhecke;
hier: Antrag vom 09.05.2022 der FDP Fraktion, vertreten durch Bernhard Riegler, Norbert Kicinski, Achim Haas und Wolfgang Eberz**

Beschlussvorschlag

Um Beratung wird gebeten.

Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	ja	nein	Enthaltungen	laut Beschluss- vorschlag	abweichender Beschluss (Rückseite)

Begründung1. Sachverhalt

Die Fraktion der FDP beantragte mit Schreiben, Eingang bei der Stadtverwaltung am 18.05.2022:

1. Die Verwaltung zu beauftragen durch ein unabhängiges und bisher nicht mit der Brücke beschäftigtes Ingenieurbüro ein Gutachten zur rechnerischen Bewertung der Standsicherheit der Bauteile der Bestands-Brücke in Auftrag zu geben und Vorschläge für eine wirtschaftliche Instandsetzung der Brücke einschl. einer belastbaren Kostenschätzungen zu erarbeiten.
2. Die Fortsetzung der Planung einer Neubaubrücke durch das Büro Miebach und Beantragung von Fördermitteln durch die Verwaltung.
3. Vorlage der vorhandenen Unterlagen an die Mitglieder des Ausschusses für Bauen und Verkehr.

Die Begründung des Antrags ist der Anlage zu entnehmen.

Die Stadtverwaltung hat in Folge des Ergebnisses der objektbezogenen Schadensanalyse (OSA) Planungsaufträge vergeben und ist mit den verschiedenen Behörden in Kontakt getreten. Hierbei zeigte sich, dass die unterschiedlichen Behörden differente Aussagen z. B. in Bezug auf die Machbarkeit oder die Genehmigungsfähigkeit getätigt haben. So stellte die Obere Naturschutzbehörde die grundhafte Erneuerung und den Neubau aufgrund des angedeuteten Widerstands von Naturschutzverbänden in Frage (0-Brücken Variante).

Auf Betreiben der Stadtverwaltung findet am 31.05.2022 ein weiteres Gespräch mit allen beteiligten Dezernaten der Bez.-Reg. statt, bei dem geklärt werden soll, ob eine grundhafte Erneuerung oder ein Neubau zielführend ist.

Weiterhin soll geprüft werden, ob in diesem Zusammenhang eine vorübergehende temporäre Ertüchtigung der Bestandsbrücke möglich ist.

Der Termin war durch die Bez.-Reg. für Juni 2022 vorgesehen. Aufgrund von Gesprächen der Bürgermeisterin am Rande des Regionale-Kongress ist der Termin auf den 31.05.2022 vorverlegt worden, um ggf. noch einen Förderantrag fristgerecht stellen zu können.

Der Antrag ist in einfacher Form vorbereitet worden.

Die Verwaltung wird über das Ergebnis des Gespräches und die Schlussfolgerungen berichten, um im Ausschuss beraten zu können.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Querungsmöglichkeit der Agger

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Abhängig vom Beratungsergebnis

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?

Planungskosten, Ing.-Kosten, Personalkosten

5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele(Haushaltskonsolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?

Raum für Jung und Alt, Natur und Sport

6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

In Vertretung

Gez.

**Bernhard Esch
Erster Beigeordneter**

Anlagen: Antrag FDP Brücke